

Prof. Dr. Isabella v. Treskow

Informationen zur Mündlichen Prüfung (Staatsexamen, Magister, B.A./M.A. Haupt- und Nebenfächer) in Literaturwissenschaft

Anmeldung

- Die Anmeldung erfolgt ca. **sechs Monate vor Beginn des Prüfungszeitraums** (1. oder 2. Prüfungszeitraum) in der **Sprechstunde**.
- Bitte bereiten Sie schon die Themengebiete vor, die in der Prüfung behandelt werden. Bei Staatsexamen „vertieft“ sind dies: Gattung (Lyrik, Narrativik oder Roman oder Novelle, Drama/Theater), Epoche, Autor oder Themengebiet. Für andere Prüfungen (Französisch „nicht vertieft“, Nebenfächer) weichen Zahl und Möglichkeiten leicht von diesem Schema ab, ebenso für Prüfungen in **Landeskunde/Kulturwissenschaft**.
- Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus (s. Downloadbereich, Homepage des Instituts für Romanistik).
- Gebiete und einzelne Werke werden gemeinsam in meiner Sprechstunde besprochen und dort bzw. anschließend (auch per E-Mail) festgelegt.

Disposition

- Die „Disposition“ führt die Themengebiete, die einzelnen Texte (bzw. gelegentlich Filme) und die darauf bezogene Forschungsliteratur (Sekundärliteratur) auf.
- Bitte nutzen Sie folgendes Muster:
http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/medien/disposition_muster.pdf
- Spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstag muss die „Disposition“ per E-Mail an die Adresse des Lehrstuhlsekretariats (Sekretariat.von-Treskow@sprachlit.uni-regensburg.de) und an meine (Isabella.von-Treskow@ur.de) gesendet werden, damit sie rechtzeitig an die Zweitprüfer bzw. Protokollanten weitergeschickt werden kann.

Prüfung

- Zur Prüfung wird Ihnen ein Text oder Textausschnitt vorgelegt, den Sie in der Prüfung kurz präsentieren (ca. 5 Min.). Der Text oder Textausschnitt kann aus allen Themengebieten stammen.
- Zur Vorbereitung der Präsentation ist 30 Min. Zeit. Bitte finden Sie sich ca. 40 Min. vor Beginn der eigentlichen Prüfung (s. Schreiben vom Prüfungsamt) im Sekretariat des Lehrstuhls (PT 3.3.17) ein. Die Präsentation soll auf Stil- und Strukturmerkmale, Verhältnis des Textes oder Textausschnittes zum Textganzen bzw. Werkganzen und Einbettung eingehen. Es kann darüber hinaus auf die Einbettung des Textkorpus, zu dem der Ausschnitt gehört, in den historischen Kontext vorgenommen werden.
- Die Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Werke, deren Autoren bzw. Autorinnen, die Literaturgeschichte und das Verhältnis von Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichte von der Renaissance bis in die Gegenwart.
- Die Staatsexamensprüfung findet in der Fremdsprache statt. Magister-Prüfungen finden in deutscher Sprache, nach Absprache auch in der Fremdsprache statt.